

Rezensionen von Buchtips.net

Zoni Weisz: Der vergessene Holocaust

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Politik](#)
ISBN-13: 978-3-423-28164-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 26,00 Euro (Stand: 30. April 2025)

Ein wahrhaft starker und aufrichtiger Vertreter seines Volkes! Zoni (Johan) Weisz ist Sohn einer Sinti-Familie und lernt von Kindesbeinen an die Lebensweise seines fahrenden Volkes kennen und schätzen. Tradition und Kultur der Sinti sind ihm nicht nur in die Wiege gelegt, er steht zu ihnen, unverändert auch heute noch. Dabei hat er durchaus gelernt, sich neuen Gegebenheiten anzupassen.

Das vorliegende Buch vereint mehrere Blickrichtungen in einem Werk: es ist die biografische Lebensgeschichte des Autors und zugleich seiner Familie, die dem Rassenwahn der Nationalsozialisten mithilfe willfähriger Helfer in seiner Heimat, den Niederlanden, zum Opfer fielen. Deportation und Tod im Konzentrationslager. Glücklichen Zufällen verdankt Zoni Weisz, dass er überlebt und in der Obhut Verwandter aufwachsen kann. Er beschreibt eindrucksvoll und aufwühlend seinen Lebensweg in eine glückliche und erfolgreiche Zukunft.

Hier setzt gleichsam der zweite Part dieses Buches an: es ist ein historischer Abriss und eine gefühlvolle Geschichte seiner ethnischen Gruppe. Zoni Weisz führt den Leser in eine für die Meisten unbekanntere Welt: die Traditionen, Gebräuche und die Denk- und Sichtweise der Sinti. Zugleich ist es eine (Ge-) Denkschrift, die mahnend an eine Minderheit erinnert, der unfassbares Unrecht zuteil wurde, die aber in den Geschichtsbüchern lediglich am Rande Erwähnung findet und auch in der Realpolitik wenig Beachtung genießt, auch wenn es um Sühne geht.

Sein eigener Lebensweg macht ihn nicht nur zu einem der erfolgreichsten Floristen international, er macht ihn auch zu einem vielbeachteten und geschätzten Vertreter der Sinti; einem Volk, das bis heute -trotz behördlich angeordneter Sesshaftigkeit- seinen Platz in der Gesellschaft nicht wirklich gefunden hat und lediglich als "Randgruppe" geduldet wird.

Ein weiteres Buch über den Holocaust - ist das nötig? Ja bitte - und vor allen Dingen dieses! Mit dem vorliegenden Werk "Der vergessene Holocaust" gelingt Zoni Weisz ein Meisterstück. Nur wenige Bücher nehmen den Leser so einfühlsam die Hand und führen ihn in eine kritisch beäugte Welt. Nur wenige Autoren verstehen es einen derart "geladenen" Sachverhalt so einfühlsam, kritisch, aber ohne jegliches Anklagen zu vermitteln. Ein Buch, das man ungern aus der Hand legt, das berührt und nachdenklich stimmt. Aber auch eines, das Mut gibt und ermuntert genau hinzusehen!

Ich bin tief beeindruckt und kann es jedem nur empfehlen! Betrachtet man vorhandene Mitschnitte der Rede des Autors vor dem Deutschen Bundestag am Holocaust-Gedenktag 2011, ist dies eine eindrucksvolle Abrundung des Gesamteindrucks!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)
[01. Mai 2018]